

löhnen anfangen, um die Seidenzucht rationell und zugleich mit Nutzen zu betreiben? Desgleichen erfuhr ich, dass in den sechziger Jahren in Hassloch bei Neustadt Seidenraupenzucht betrieben, aber nach sehr kurzer Dauer wieder aufgegeben wurde. Wahrscheinlich haben die Unternehmer nicht zuviel verdient!

Ich habe nun die Seidenraupenzucht aus rein entomologischem Interesse betrieben und möchte nun näher auf meine Resultate eingehen. Im Jahre 1888 erhielt ich von einem Gymnasialkollegen in Coblenz ca. 4000 Morieier. Da in der Nähe unseres Gutes bei Ehrenbreitstein kein Maulbeerbaum existierte, beschloss ich, die auskriechenden Räupchen mit andern Futterarten zu regalisieren. Deshalb theilte ich die ganze Eiermenge in vier Abtheilungen.

Die eine Abtheilung erhielt Scorzonera-Blätter, die zweite Kopfsalat, die dritte Obstbaumblätter, die vierte Johannis-, Stachel- und Himbeerblätter. Das Resultat war nun folgendes:

Von den 783 mit Scorzonera gefütterten Raupen erhielt ich 630 Puppen, von den mit Kopfsalat regalirten 286 Raupen 240 Puppen, die dritte Abtheilung gelangte überhaupt nicht zur Verpuppung, sondern schrumpfte vorher ein; Abtheilung IV gab von 114 Raupen nur 34 Puppen. Das Gesamt-Resultat an Schmetterlingen betrug 834. Da die Puppen der zwei erstgenannten Abtheilungen nicht getrennt waren, ist mir die Zahl der einer jeden entstammenden Falter nicht bekannt. Die Puppen von Abtheilung IV gingen bis auf eine aus, also 33 Stück. Der Spinner war dunkler von Farbe als die übrigen.

Das Zuchresultat nach Prozenten betrug also vom Salat an Puppen 86%, von Scorzonera 80—81%, an Faltern das Gesamtresultat der beiden Abtheilungen I und II zwischen 91 und 92%. Abtheilung IV hatte 15—16% Puppen und zwischen 98 und 99% Falter. Vergleichen wir nun diese Resultate des ersten Zuchtjahres mit denen des Herrn Professor Harz:

Von 1260 Eiern, deren Räupchen er mit Scorzonera gefüttert hatte, hatte er nur 14 Cocons resp. 12 Spinner erhalten. Obendrein war er noch gezwungen, diese letzten 14 Raupen vor dem Einspinnen mit Moruslaub zu füttern. Demnach war das Resultat an Schmetterlingen, wie er selbst berichtet, nur 0,9%! Im folgenden Jahre erhielt er von dieser Zucht bei ausschliesslicher Fütterung mit Scorzonera von 357 Raupen 27 Cocons resp. Schmetterlinge = 7,5%. Im dritten Jahre hob sich der Prozentsatz auf 29,6, während ich also im ersten Jahre schon zwischen 80 und 81% Puppen hatte und zwischen 90 und 92% Schmetterlinge.

Herr Professor Harz glaubt ferner, um Schimmelpilzvegetationen den Raupen fern zu halten, müsse man das Futter wenigstens zweimal am Tage wechseln. Ich gab täglich einmal Futter, sogar häufiger erst am 2. Tage, hatte aber nicht über Erkrankung der Raupen zu klagen.

In diesem Jahre fand ich nun meine Resultate in Bezug auf die Fütterungsweise mit Scorzonera vollständig bestätigt und bin zu dem Resultate gelangt, dass man mit bestem Erfolge die Moriraupe mit Blättern von Scorzonera und Salat füttern kann.

Im diesjährigen Frühling erhielt ich ca. 6000 Morieier, die ich gerade der Zuchtversuche halber angenommen hatte. In Abtheilung I befanden sich nun 1050, in Abtheilung II 1200 und in Abtheilung III ca.

2000. Die ersten erhielten Scorzoneraabblätter, die zweiten Kopfsalat, die dritten Buchenlaub.

Das Endresultat war von Abtheilung I 914 Cocons, von Abtheilung II 1134, von Abtheilung III 264.

Soweit meine Versuche. Ich hoffe durch diese Mittheilungen zu erreichen, dass möglichst viele der verehrten Anwesenden nach meiner Angabe Versuche anstellen werden, und hoffe, dass dieselben die gleichen günstigen Erfolge verzeichnen können.

Vereinsangelegenheiten.

In No. 7 des »Anzeigers« sowie in No. 8 der »Zeitschrift« ist ein mit »Mitglied H. Wenzel in Liegnitz« unterzeichnetes Inserat zum Abdruck gekommen, in welchem zu aussergewöhnlich billigen Preisen Raupen von atlas, orizaba und atropos angeboten wurden.

Wie sich nachträglich herausgestellt hat, ist dieses Inserat von einer anderen Person unbefugter Weise verfasst und eingesandt worden, lediglich in der Absicht, dem genannten Mitgliede einen Streich zu spielen.

Der Betreffende dürfte sich wohl schwerlich bewusst gewesen sein, welchen Folgen er durch seine Handlungsweise sich ausgesetzt hat. Seitens der Gerichte werden derartige »Witze« als »Urkundenfälschungen« betrachtet und entsprechend bestraft.

Da der Einsender bei seinem Vorgehen äusserst sorglos zu Werke gegangen ist, so befehle ich für mich, nachdem auch die eingeholten Erkundigungen auf die gleiche Spur wiesen, kein Zweifel über den Thäter.

Ich gebe demselben hiemit bis zum 3. August d. J. Frist, sich freiwillig zu melden und dem geschädigten Mitgliede Sühne anzubieten. Nach diesem Termine werde ich, wenn Meldung unterbleibt, die Schriftstücke der Kgl. Staatsanwaltschaft in Liegnitz übermitteln und die Untersuchung beantragen.

Um für die Zukunft die Mitglieder gegen derartige Streiche zu sichern, wird folgende Einrichtung getroffen:

Jedes inserirende Mitglied versieht regelmässig seine Inserate mit einem, ein für alle mal gewählten Zeichen — Buchstaben oder Zahl —.

Dieses Zeichen wird, möglichst mit Farbstift — links über dem Inserate — deutlich niedergeschrieben.

Von diesem Zeichen, welches mir gelegentlich der Einsendung der nächsten Anzeige mitzutheilen bitte, wird hier Vermerk genommen und soll jedes eingehende Inserat sodann daraufhin geprüft werden.

Wo das verabredete Zeichen fehlt, unterbleibt Aufnahme.

Es bleibt selbstredend jedem Mitgliede freigestellt, ob es sich dieser Einrichtung bedienen will oder nicht.

Ich habe es jedoch für meine Pflicht gehalten, eine Einrichtung zu bieten, um derartige Vorkommnisse für die Zukunft unmöglich zu machen.

H. Redlich.

Von dem Mitgliede Herrn Kreye-Hannover ist nachträglich in einer Zuschrift an mich noch der Antrag gestellt worden

»Generalversammlungen in Zukunft nicht mehr abzuhalten, über gestellte Anträge durch Ab-

stimmung im Vereins-Organ zu entscheiden und die Prüfung der Kassenführung zwei Mitgliedern zu übertragen.»

Obgleich die Frist zur Stellung von Anträgen, soweit solche eine Aenderung des Statuts bedingen, längst verstrichen ist, so will ich mit Rücksicht darauf, dass von mir selbst die Mitglieder bereits ersucht worden sind, (Entomol. Zeitschrift No. 5; vom 1. Juni 1894) einem derartigen Verlangen gegenüber Stellung zu nehmen, diesen Antrag noch zur Diskussion stellen.

Ich erkläre, dass ich auf der General-Versammlung gegen eine derartige Einrichtung stimmen werde, und zwar aus folgenden Gründen:

Zweck der General-Versammlungen ist, jedem Mitgliede die Gelegenheit zu bieten, sich von der Art der Kassenführung selbst zu überzeugen und seine eigenen Ansichten mündlich zum Ausdruck zu bringen. Wiewiele Mitglieder von diesem Rechte alljährlich Gebrauch machen, ist unwesentlich; durch Abhaltung der Versammlungen jedesmal an einem anderen Orte wird aber nach und nach allen die Möglichkeit geboten, persönlich zu erscheinen, und dieses Recht muss gewahrt bleiben!

Herr Kreye hält es für ebenso widersinnig, dass die Abwesenden Vollmachten erteilen, wie dass eine vielleicht nur geringe Anzahl von anwesenden Mitgliedern selbst über die gestellten Anträge entscheidet. Aus diesem Grunde schlägt er vor, die Anträge vorerst im Vereinsorgane zu veröffentlichen und sodann schriftlich über die Annahme abzustimmen.

Das geehrte Mitglied hat sich offenbar nicht die Zeit genommen, einmal vorurtheilsfrei über die jetzt bestehende Art und Weise der Beschlussfassung nachzudenken, andernfalls hätte er unmöglich zu diesem Antrage kommen können.

Ich halte es deshalb nicht für überflüssig, hier nochmals den ebenso einfachen wie logischen Vorgang der Abstimmung auf unseren General-Versammlungen darzulegen. Wer im Stande ist, klar zu denken, wird überzeugt sein, dass im Interesse der Allgemeinheit ein einfacheres und correcteres Verfahren nicht möglich ist und dass der von Herrn Kreye gestellte Antrag wohl kaum eine Verbesserung in sich schliessen dürfte.

Also: Einige Monate vor Anberaumung der General-Versammlung werden die Mitglieder auf letztere aufmerksam gemacht und aufgefordert, etwaige Anträge für die General-Versammlung, behufs vorheriger Veröffentlichung durch das Vereins-Organ, einzusenden. Die von dem Kassenrevisor geprüfte Abrechnung der Vereinskasse wird in allen ihren Einzelpositionen im Vereins-Organ zum Abdruck gebracht.

Nachdem die Veröffentlichung der eingegangenen Anträge stattgefunden hat, erklärt der Vorstand, wie er sich diesen gegenüber stellen werde.

Es wird sodann die Tages-Ordnung für die General-Versammlung bekannt gegeben und nochmals mitgetheilt, ob und welche Anträge zur Berathung anstehen.

Wenn sodann jedes Mitglied sowohl über alle für die General-Versammlung vorliegenden Anträge

unterrichtet ist, als auch die Stellungnahme des Vorstandes diesen gegenüber genau kennt, erfolgt die Aufforderung zur Ertheilung von Vollmachten.

Diese Vollmachtsertheilung ist ganz und gar dem freien Ermessen eines jeden Mitgliedes überlassen und ich darf wohl behaupten, dass meinerseits hier noch nie irgend eine Beeinflussung versucht worden ist, am allerwenigsten zu Gunsten meiner Person.

Wenn nun ein Bevollmächtigter auf der General-Versammlung mit dem Gewicht von einigen hundert Stimmen seiner vorher abgegebenen Erklärung gemäss für oder gegen einen der jedem Vollmachtengeber bekannten Anträge stimmt, so kann es doch kaum noch etwas correcteres geben?

Ueber kleinere und unwesentliche Anträge aus der Mitte der Versammlung ist bisher stets nur die Meinung der Anwesenden massgebend gewesen. Dieses Verfahren wird auch, solange kein Gegenantrag eingebracht wird, weiter innegehalten werden.

Ich stelle also den Antrag Kreye noch zur Diskussion und werde denselben bei der General-Versammlung zur Abstimmung bringen. Mitglieder, welche für denselben ihre Stimmen abgeben wollen, werden ersucht, mir dies mittels Postkarte mit den Worten: »Unterzeichnetes Mitglied stimmt für den Antrag Kreye-Hannover« bald gefälligst anzuzeigen.

H. Redlich

Die bisher dem Herrn Cand. phil. Pfanneberg in Göttingen (Mitglied 519) unterstellt gewesene »Tauschstelle für Käfer« wird hiermit aufgehoben.

Coleopterologen, welche geneigt wären, dieses Amt zu übernehmen, werden ergebenst ersucht, sich bald gefälligst zu melden.

Der Vereins-Vorsitzende
H. Redlich

Neue Mitglieder.

Vom 1. 4. 94 ab:

- No. 1710. Die Herren P. Börnicke & H. Grossmann, Tischlerei für entomol. Arbeiten, Cottbusser Damm 100, Berlin.
- No. 1711. Herr Ernest Hein, Kaufmann, Alte Wiese (Mozart) Karlsbad, Böhmen.
- No. 1712. Herr E. Riedlin, Assistent im Justizministerium, Adlerstr. 28, Karlsruhe, Baden.
- No. 1713. Herr F. Seyfried, Prag III.
- No. 1714. Herr A. Onsea, K. K. Geometer, Bakacgasse 4, Agram, Oesterreich.
- No. 1715. Herr C. Tietz, Secretär, Annastrasse 39, Magdeburg—Wilhelmstadt.

Briefkasten.

Herrn M. Die Karten zu den Vollmachten haben der No. 8 beigelegt; ein Doppel ist Ihnen zugesandt. Sollten noch andere Mitglieder nicht in den Besitz dieser Karten gelangt sein, so stehen Formulare zur Verfügung.

Herr Steinmann—K. Sie wünschen zu wissen, ob die Raupen von *Cn. processionea* beim Verpuppen ein neues Nest bauen oder diesen Prozess in dem alten vollziehen. Vielleicht giebt ein Mitglied, welches hierüber sichere Erfahrungen besitzt, an dieser Stelle Auskunft?

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen **spätestens** am 11ten und 27sten, bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den „Anzeiger für Kauf und Tausch“ am 8. und 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. **H. Redlich.**

Suche

zu mässigen Preisen gegen baar, oder im Tausch gegen untenstehende Aequivalente in Käfern und Schmetterlingen folg. lep. Material zu erwerben:

Raupen, lebend oder präparirt: *Sp. pinastri* 12 St., *Sm. tiliae* 12 St., *populi* 6 St., *S. pyri* 4 St., *P. machaon* 2 St., *podalirius* 12 St.

Falter: *A. caja* 20 St., *E. jacobaeae* 20 St.

Puppen, wenn auch geschlüpft: *Las. quercifolia* 10 St., *A. atropis* 10 St., *P. podalirius* 10 St., *machaon* 10 St.

Biete als Aequivalent:

Coleopteren: *Anthaxia hackeri*, *Dorcadion cervae*, *decipiens*, *Cortodera frivaldszkyi*, *Phytoecia argus*, *Lep-tura steveni*, *Anoxia orientalis*, *Polyphyl-la fulva* etc.

Lepidopteren: *A. atropis*, *C. cossus*, *Ps. ecksteini*, *E. cordaria* etc.

F. A. Cerva, Budapest.

Kgl. ung. Ludovica Academie.

3—4 Dtzd. gespannte gute Falter von *S. phegea* und 3—4 Dtzd. Falter von *jacobaeae* (gespannt) sucht gegen baar und bittet um preiswerthe Offerten.

Dr. Schoebel, Mitgl. 537,

Wiesau, Kr. Glogau.

Habe abzugeben: puppreife **Raupen** von *S. pavonia*, Dtzd. 60 Pf., erwachsene Raupen von *ilicifolia*, Dtzd. 4 Mk. **Puppen** von *S. pavonia*, Dtzd. 1 M.

Julius Kaser—Falkenberg, Oberschlesien.

Im Tausche habe abzugeben: **purpurata-Räupchen** nach der vierten Häutung in grosser Anzahl. Zucht sehr leicht. Für Baar 20 Pf., Porto 20 Pf. per Dtzd.

Erwünscht sind Raupen, Puppen und Falter anderer Arten.

Joh. Maag—Flawyl, Austrasse, Kt. St. Gallen.

Abzugeben Eier von *Not. dictaeoides* 20, *dictaea* 10 Pf. **Puppen** v. *metenlosa* 80 Pf., **Raupen** v. *tetralanaria* 80 Pf. p. Dtzd.

R. Sauermann,

Leipzig-Rendnitz, Kohlgrabenstr. 61.

Las. pruni

Raupen, Dtzd. 80 Pf. excl. Porto u. Verpackung, giebt ab, auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial u. Falter

E. Fuchs, Altenburg S., Kesselgasse 26.

Versicolora Raupen u. *sambucaria* Eier vergriffen.

Suche bessere so auch gewöhnlichere

Coleopteren,

wenn auch einzelne species jedoch in Mehrzahl tauschweise zu erwerben.

C. Kelecsenyi, Tarnoc, Hungaria via N. Tapolesány.

Eier

von *Amphidasis* ab. *doubledayaria* von einem im Freien in Copula gefundenen Paare, beide ganz schwarz, giebt ab p. D. 25 Pf.

Raupen von *Pyg. cnrtula*, pr. Dtzd. 30 Pf.

Fr. Müller jr., Dortmund, Marschallstr. 1.

Von inserirten Faltern sind alle vergriffen bis auf 6 Stück *Sat. pyri*, grosse Exemplare. Dies den Herren Bewerbern, welche keine Antwort erhielten, zur Nachricht. *W. Kunkel*, Friedeberg a. Qu.

Gesunde kräftige Deil. dahlia Puppen à Stück M. 1. — franco habe abzugeben. *W. Walther*, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Abzugeben: *Cecropia* Raupen nach 1. u. 2. Häutung, 50 Stück 1 Mk. n. 25 Pf. Porto n. Verpackung, *promethea* Eier, 50 Stück 75 Pf. u. 10 Pf. Porto. Beides von Faltern *Baltimorer* Puppen.

H. Jannerath, Osnabrück.

Raupen: *Pap. podalirius* 80 Pf., **Puppen**: *Ench. jacobaeae* 35 Pf., *Orrh. ab. glabra* 1 Mk.,

Eier: *Acr. euphorbiae*, 20 Pf. à Dtzd., giebt ab *Wilh. Schweizer*, Zeitz, Wasservorstadt 8.

Getriebene Raupen von *Arct. villica* und *Synth. phegea*, welche noch dieses Jahr die Falter und Nachwuchs liefern, à Dtzd. 40 Pf. Porto etc. 20 Pf. Auch Tausch. *v. Netzer*, Coblenz, Rhein.

Puppen in Rohrschnitten von *Non. arundinis* M. 1 und *Non. geminipuncta* M. 1,20 pro Dtzd. excl. Porto, habe noch abzugeben. *Hugo Goetze*, M. 1638,

Halle a. S., Hallescher Bankverein.

Pernyi Räupchen, Dtzd. 30 Pf., *quercifolia* Räupchen, Dtzd. 30 Pf. Packung und Porto 25 Pf.

Th. Fräger, Liegnitz, Ritterstrasse 34.

Denjenigen Herren, welche Eier und Raupen bestellten und nicht erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrath sofort vergriffen war.

E. Vasel, Hann. Münden.

Zu kaufen gesucht:

Platypus cylindrus, *Haltica eruceae*, *Oberea oculata*, *linearis*, *Chalc. mariana*, *Dicerea berolinensis*, *Agrilus angustulus*, *Pissodes piceae*, *piniphilus*, *Calosoma sycophanta*, *Tachina grossa*, *Lyda hypotrophica*, *stellata*, *erythrocephala*, *Lophyrus pini*, *Oestrus stimula* und Falter von *Agrotis vallisgera*—*vestigialis*. Alles in Anzahl. *E. Vasel*, Hann. Münden, Forstakademie.

Raupen

von *Sm. tiliae*, gegen Einsendung des Betrages, das Dtzd. 45 Pf. inkl. Porto.

G. Zesewitz, Mitgl. 1624, Dresden, Wettinerstrasse 50.

Eier von *fimbria* 15, *palpina* 15, *cossus* 15.

Raupen von *podalirius* 1 M.

Puppen von *fragariae* 2 M., *processionea* 50 Pf., *jacobaeae* 40 Pf. à Dtzd. hat gegenwärtig abzugeben

Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstr. 9 c.

Habe abzugeben:

Falter von *Troch. apiforme*, *Troch. laphriaeformis*, *Sesia spheciormis*, *Arct. hebe*, *Spil. lactifera*, *Las. populifolia*, *Sat. spini*, *Not. bicoloria*, *Agr. ravidia*, *Agr. orbona*, *Agr. fimbria*, *Agr. praeceox*, *Agr. janthina*, *Jas. celsia*, *Senta maritima*, ab. *bipunctata*, ab. *wismariensis*.

Puppen von *End. versicolora*, gegen baar, zur Hälfte nach Staudinger.

Willy Wegener, Berlin N., Puthuserstrasse 33, Mitglied 971.

Puppen von *Sat. spini* à 25 Pf., Dtzd. M. 2,50, *Smer. tiliae*, Dtzd. 1 M., Porto 20 Pf. *A. Zamecnik*, Brünn, Thalgaasse 51.

Habe abzugeben:

Einige Dutzend Puppen von *Crateronyx dumii* à Stück 40 Pf.

Ehr. Friedmann, Mitgl. 1237, Markt-Redwitz, Bayern.

Im Tausche abzugeben:

100—200 Stück *Engonia tuscantaria* e. l., 10 Pärchen *Eugonia fuscantaria*, Abart ohne die scharfe, dunkle Mittelbinde 5 M. pro ♂ und ♀, 12 Stück *Psyche viadrina* ♂ pass. à 1,50 M. inkl. Sack, 100 Stück *Psyche viadrina* ♀ à 50 Pf. inkl. Sack, *Psyche viadrina*, junge Räupchen in grosser Anzahl 1 M. pro Dutzend. Erwachsene Raupen oder Puppen von *Earias chlorana* 1 M. pro Dtzd. Vorstehende Preise sind Tauschpreise; gegen Baarzahlung erfolgt die Abgabe zur Hälfte. *Heckel*, Kataster-Kontrolleur, Haltschin O.S.

Biete an: Eier von *Las. pruni* (♀ im Freien befruchtet) Dtzd. 35 Pf., 100 Stück 2,50 M., Puppen von *Pap. podalirius* Dtzd. 1 M., *Sat. pavonia* Dtzd. 60 Pf. Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

Gesucht: Raupen von *atropis*, *convolvuli*, atlas.

R. Krüger, Mitgl. 1559,

Sondershausen, Bebrastrasse 5.

Raupen nach erster Häutung: *Lasioc. pruni* 80 Pf. per Dtzd., *Lasioc. populifolia* 1 M. 20 Pf. per Dtzd. giebt ab auch im Tausche, dann aber etwas höher. Stammchen von riesigen ♀♀.

Dr. Heissler, Rennertshofen (Bayern), Mitglied 1408.

Offerire: Gut betrachtete Eier von *Arctia caja*, Dtzd. 5 Pf., Puppen von *Van. io*, Dtzd. 25 Pf. *Josef Pelz*, Mitgl. 1669, Habelschwerdt 313.

Raupen

von *Sm. populi* 25 Pf., *L. pini* 20 Pf., *B. rubi* 15 Pf., *Sph. ligustri* 20 Pf., *Deil. euphorbiae* 10 Pf., *Sph. pinastri* 10 Pf. pro Dutzend (Porto und Verpackung 25 Pf.) giebt ab

A. Bombe—Guben, Mitglied 1569.

Rohrenlen Puppen

(*Nonagria*) Dtzd. 1 M., Porto extra.

G. Jaeschke, Hamburg, Sternstr. 27, Hans 5, l., Mitgl. 1456.

Attac. cynthia Puppen

Dutzend 1,50 M. excl. 20 Pf. für Porto offerirt in grosser Anzahl

Erich Herrmann, Mitglied 908, Frankfurt a. O., Oderstr. 1.

Pernyi Eier,

100 Stück 1 M. *Van. antiopa* Puppen und Falter in Düten à Dutzend 40 Pf., *camolina* Puppen, 100 Stück 2 M., Porto extra, giebt ab

H. Wenzel, Liegnitz, Schlossstr. 14.

Las. pruni,

Feuerglucke, gut angeführte Räupchen, à Dtzd. 60 Pf., Porto 10 Pf.

Revisions-Assistent *Mitze*—Gotha.

Puppen von *Ps. lanaris*, das Stück 15 Pf., desgl. von *Pl. festucae* (prächtige, goldglänzende Enle) das Stück 20 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.

W. Hainer, Offenbach a. M., Wilhelmsplatz 8, M. 943.

Abzugeben: *Las. pruni* Raupen, nach 3. Häutung, à Dtzd. 60 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf. Zucht sehr leicht.

H. Richter, Cottbus, Görlitzerstr. 1.

Puppen und Gespinnste

für biologische Sammlung, darunter atropos, pinastri etc. abzugeben gegen europäische Falter.

C. Kirschner, Mitgl. 1474,
Hanau a. M., Langstrasse 83.

Im Tausche

gegen Exoten aus dem indo-australischen oder afrikanischen Faunengebiet abzugeben:

Exoten vom oberen Amazonas, wie Pereute, Tithorea, Dione, Phycodes, Hypantia, Perisama bonplandi, Peris. guerini, Callicore, Chlorippe seraphina, Chl. cherubina, Chl. cyane, Ithomia, Pyrrhopyge telassa, gespannt.

Auch einige Noctuiden in Düten.

V. Cerveny, Lehrer, Melnik, Böhmen,
Mitglied 1690.

Präparierte Raupen. Abgebbar nicht unter 4 Stück. Van. urticae 15, machaon 20, Deil. euphorbiae, gross und klein à 20, monacha 20, thalassina 20, fimbria 25, pisi 20, c-nigrum 20, aprilina 25, capsicola mit ausgefressener Kapsel 20, nupta 25, quercinaria 15, hirtarius 15.

Ganze Verwandlungen. nupta 60, monacha 55.

Falter. collina ♂ 3 M., ♀ 4 M., à Paar 6 M., fragariae 60, zatima 60, machaon 10, atalanta 10, selene 10, alcyone 10, helvola 10, trabealis 10, exoleta 15, vetusta 15, — urticae, lathonia, coridon, argyrotoxis, daplidice, semele, monacha, thalassina, c-nigrum à 5 Pf.

In Düten. coridon, argyrotoxis, lathonia, daplidice, semele, alcyone à Dtzd. nach Wunsch gemischt 50 Pf.

Porto und Verpackung 25 Pf. bei Muster ohne Werth, 65 Pf. bei Packet.

Ernst Lausch, Wittenberg, Bez. Halle,
Töpferstrasse 3.

In Menge abzugeben: Puppen von Vanessa io, 1 Dtzd. nur 25 Pf., Porto und Packung 15 Pf. Auch im Tausch auf alle möglichen Raupen, Puppen, Falter.

Josef Faltin, Jungbunzlau-Böhmen.

Suche gegen baar oder im Tausche zu erwerben: Eier, Raupen oder Puppen nachfolgender Arten: atropos, convolvuli, erminea, cuculla, deraea, anastomosis, bucephaloides, ludifica, magnifica, asteris, biornata, argentina (Cuc.), delphinii, incarnatus, treitschkei und sämtliche Species der Familie Deltoidea.

K. Tränckler, Apolda, Mitgl. 726.

Eier

von Sm. populi von einem im Freien in Copula gefundenen ♀, das Dtzd. 10 Pf. (Porto besonders) giebt ab

A. Bombe-Guben, Mitgl. 1569.

Sm. populi Zwitter.

Dieser von mir in unserer Vereinslotterie gewonnene Zwitter (tadellos) ist gegen Meistgebot abzugeben. Ferner zu vertauschen 1 Tenaris Staudingeri gegen Palaearkt. Carl Krauss,

Gera (Reuss), Wiesstrasse.

Schilfpuppen

verschiedene Arten à Dtzd. M. 1, Raupen von Spil. luctuosa, erwachsen, à Dutzend 70 Pf., von Arct. ulica und purpurata, à Dtzd. 60 Pf. einschliesslich Porto und Verpackung abzugeben.

Carl Wolff, Krotoschin (Posen), Bahnhof,
Mitglied 1059.

300 verschiedene Couverts

und Postkarten, darunter 4 Stück überklebte Norddeutscher Postbezirk, ferner Couvert von Preussen (Kopf Ader) Nord. Bund, Hannover, Baden, Lübeck, Thurn und Taxis u. s. w. zu vertauschen oder im Ganzen zu verkaufen, sehr viele Seltenheiten.

J. Breit, Düsseldorf,
Cavalleriestrasse No. 26.

Las. populifolia.

Tadellose Falter, per Paar ♂♀ 2 M., ein Paar ab. aestiva ♂♀ auch 2 M.

Raupen davon, voraussichtlich noch in diesem Jahre den Falter ergebend, per Dtzd. 1,60 M. Eier von Stenopus fagi 60 Pf. per Dtzd., Zeugera aesculi 10 Pf. per Dtzd. J. Breit,

Düsseldorf, Cavalleriestr. 26.

Raupen von Att. cynthia à Dutzend 35 Pf. Futter: Linde, giebt ab

Robert Dietz, Bielefeld, Oesterr. Schl.

Verlag von R. Friedländer & Sohn,
Berlin, Carlstrasse 11.

K. L. Bramson, Die Tagfalter (Rhopalocera) Europas und des Caucasus, analytisch bearbeitet. Mit 1 terminolog. Tafel. Preis M. 3.

Für jeden Sammler unentbehrlich. Jmhoff, Einführung in das Studium der Coleopteren. 2 Theile. Mit 27 lith. Tafeln. Preis: statt Mark 13 nur Mark 5.

Kaltenbach, Die Pflanzenfeinde aus der Klasse der Insekten. Nach Pflanzenfamilien geordnet. Handbuch sämtl. Insekten der einheimischen Pflanzen. Mit 402 Holzschnitten. Preis: statt Mk. 12,50 nur Mk. 6.

Puppen von antiopa à Dtzd. 40 Pf., jacobaeae 15 Pf. per Dtzd., Porto 20 Pf. giebt ab Ed. Knobloch, Mitgl. 1345.

Sandau bei B. Leipa, Böhmen.

In meinem Verlage ist erschienen:

Käfer-Etiquetten,

auf starkes Papier gedruckt, enthaltend die Namen von 74 Familien und 2619 Arten Käfer Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, nach Alex. Bau's Handbuch zusammengestellt von Wilh. Schlüter, Preis broch. M. 1.

Gegen Einsendung von M. 1,10 in Briefmarken folgt das Buch franco unter Streifband.

Wilhelm Schlüter in
Halle a. S., Naturhistor. Institut.

Flavia Raupen,

kleinere 2,50, grössere (nach 2. Häutung, voraussichtlich dieses Jahr noch den Falter ergebend) 4 M. per Dtzd. franco.

Dr. Basleberger, Eichberg.

Las. otus

Puppen, in Seiden-Cocons von cecropia Umfang, den seltenen europäischen Riesen-spinner ergebend, in Grösse des A. atropos, à Dutzend 12 M. in

A. Böttcher's Naturalien-Handlung,
C. Berlin, Brüderstrasse 30.

Eier von Acr. menyantidis, Dutzend 40 Pf., Puppen von Dil. caernlecephala, Dtzd. 35 Pf., desgleichen von Crat. dumi, Stück 60 Pf.

Eier: Arct. luna Dtzd. 50 Pf. (Wallnussblätter).

Raupen: Acr. menyantidis, Dtzd. 60 Pf., grössere 1 M. (Futter: Bitterklee.)

Puppen: Sat. pavonia, grosse Stücke, Dtzd. 1 M., bei 3 Dtzd. à Dtzd. 90 Pf., B. lanestris, Dtzd. 80 Pf.

giebt tauschweise oder zu obigen Baarpreisen ab.

H. Marowski, Berlin, Linienstrasse 18.

Las. populifolia Raupen

Freilandzucht; nach zweiter Häutung, à Dutzend 1 Mark, Porto und Kästchen 30 Pf., hat abzugeben gegen Einsendung des Betrages.

G. F. Graul—Dessau.

Raupen von M. aliena, Dtzd. 2 M., Car. selini, Dtzd. 6 M., Hyp. rectilinea, Dtzd. 3 M. Porto und Verpackung 40 Pf. K. Zeidler, Meissen, Thalstrasse 94.

Raupen von Van. cardui, à Dutzend 25 Pf., Puppen 35 Pf.

Räupchen von Las. quercifolia, nach 2. Häutung, 25 Pf.

Ed. Nebesky, Lehrer, Unter-Berkowitz,
Böhmen.

Deilephila nicaea

Puppen giebt ab das Stück 9 M. inkl. Porto (Versand im eingeschriebenen Brief).

Brithys pancrati Puppen, à Stck. 45 Pf., Dtzd. 4,50 M. Verpackung und Porto 50 Pf.

Fritz Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Im Tausch gebe ab 1 Dtzd. sponsa und 20 dominala Falter, ungespannt, gegen atlas, orizaba, yamama Falter oder Puppen.

Offerten sieht entgegen

August Gensicke, Halle a. S., Mitgl. 1364.

Pleretes matronula Eier,

100—300 Stück gesucht.

Offerten mit Preisangabe erbeten

Wilhelm Korn,
Danzig, Steindamm 31.

Fraxini Puppen

schon am 17. v. M. vergriffen.

Kurt Schubert, Altenburg.

Puppen von antiopa

werden in jeder Anzahl gesucht gegen Falter von Aglia ab. ferenigra, Las. ilicifolia und Polia rufocincta.

Carl Andreas—Limburg a. Lahn. M. 1486.

Vanessa cardui,

lebende Raupen und Puppen à Dutzend

75 Pf. versendet postfrei

Robert Tetzner, Chemnitz,
äussere Klosterstr. 34.

Helia calvaria Eier

hat tauschweise abzugeben. Zucht leicht.

Emil Milker, Gera-Reuss.

Gut befruchtete pernyi Eier,

Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M.

Puppen von dami, Stück 60 Pf., Agl. tau, Dtzd. 1 M. 50 Pf. giebt ab

Hermann Kuntze, Mitglied 1631,
Seifhennersdorf, Sachsen.

Boarmia roboraria

Eier, ca. 5 Dutzend, von einem sehr grossen im Freien gefundenen ♀, im Tausch gegen cerisyi, dahlii oder andere bessere Arten Düten-Falter abzugeben.

Dr. Schülke, Osterode O.-Pr.

Las. pruni

Raupen, nach 1. und 2. Häutung, à Dtzd. 80 Pf. und 20 Pf. Porto giebt ab

Fr. Rohleder, Mitgl. 162, Aschersleben,
Wilhelmstrasse 33.

Abzugeben Las. pruni Raupen, nach 3. Häutung. Dtzd. 60 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf., im 100 billiger, Zucht sehr leicht.

Hermann Richter,

Cottbus, Görlitzerstrasse 1.

Im Kauf oder Tausch gesucht:

30—50 Paar Melolontha vulgaris, 20 Paar Dytiscus marginalis, 20 Stück Cetonia aurata, 20 Stück Saperda carcharis, 10 Stck. Necrophorus vespillo, 50 Stück Arbeitsbienen, Drohnen und Königinnen, 20 Stck. Hornisse, 20 Stück Wasserjungfern (4fleckg.)

Habe abzugeben:

Eine Sendung ostafrik. Käfer, darunter seltene, schöne: 1000 Cocons von pernyi (getötet), Gelege und Vögel von dispar, chrysorrhoea, V. urticae. Puppen von jacobaeae, 500 Eier von Bomb. quercus, 100 Stück Saperda populea, 100 Cerambyx bifasciatum, 20 Lania textor und andere Sachen. Offerten erbeten an:

Lehrer Th. Borgers—Crefeld,
Rosstrasse 122,

Vorsitzender des Vereins für naturwissenschaftliches Sammelwesen.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden N., Böhmische Strasse No. 24.

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkästen, Spann Bretter, 51—52 cm hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und Korkleisten oder Holzboden und Torfeinlage 4 Mark 50 Pf. fest und verstellbar, sowie *Raupenzuchtkästen*, fest und auseinanderzunehmen, für die Reise billigst.

NB. Insektenkästen, sowie Insektschränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager von

Schmetterlingen, Käfern,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektenadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc. sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln. Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft

Louis Witt,

Tischlermeister,

Berlin SO, Muskauerstr. 34.

Etabliert 1878. —()— Etabliert 1878

Liefert als Specialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter, in bester Qualität, *Schränke* für Insektenkästen in jeder Holzart und jeden Styls bei soliden Preisen. Lieferant der hervorragendsten Entomologen Berlins und des Internat. Entomol. Vereins.

H. Kläger,

Nadlermeister,

Berlin, Adalbertstrasse 5,

Lieferant für das Vereinslager

des Internat. Entomolog. Vereins, empfiehlt seine Insektenadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorrätig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Alexander Bau

Berlin S. 59,

Hasenhaide No. 117, empfiehlt zu allerbilligsten Preisen

Käfer

aller Welttheile,

Schmetterlinge,

präparierte Raupen,

ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorfe, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämtliche Fang- und Sammelgeräte.

Listen gratis und franco.

Section Berlin.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Sitzung

im Restaurant zum Hercules (Stadtbahn Börse).

Vorträge — Tauschverkehr — Gäste willkommen!

Raupen: A. aceris 30, D. capsicola 50, A. exclamations 50, M. leucophaea 50 Pf., L. obsoleta 1 M., C. umbratica 60 Pf., M. orion 1 M.

E. versicolora Puppen, pro Dtzd. 2,50 M. Porto 20 Pf. Tausch nicht ausgeschlossen.

Paul Schmidt, Lehrer, Frankfurt a. O., Holzhofstrasse 4 a.

R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstrasse 11.

Soeben erschienen:

Entwicklung der Raupenzeichnung

und Abhängigkeit der letzteren von der Farbe der Umgebung.

Von *Christoph Schröder*.

Mit 1 Tafel. Preis 2 Mark.

Erwachsene Raupen

von *Arctia quensellii*, das Dtzd. 6 M.

Gesunde Puppen von *Agrotis fatidica*, das Stück M. 1,60, 1 Dutzend M. 18 giebt ab gegen Einsendung des Betrages.

C. F. Lorez, Zürich.

Eier

Sph. pinastri 0,10, L. quercifolia 0,15 M.

Raupen: B. lanestris, N. cespit., Sph. pinastri je 0,30, D. euphorbiae 0,40, C. pinivora 0,50 M.

Puppen: B. lanestris 0,40, V. antiopa 0,50, P. machaon 0,60 M.

Frische Dutenfalter (oder genadelt) von Sph. pinastri, Mel. aurinia, E. mi, E. glyphica, je 0,50 M. Alles per Dutzend. Porto 10 resp. 20 Pf. Auch Tausch.

Dr. Knöner, Schildau, Kreis Torgau.

Borneo

determ. Dutenfalter Centurie in 30 Arten, darunter *Thaumantis odana* ♂♀, *Zeuxidia horsfieldi* n. wallacei ♂♀ für 15 M. in guter Qualität, grosse Auswahl in Java-Faltern. Reflectanten auf Wunsch ausführliche Liste.

E. Hunn, Treptow b. Berlin, Baumschulenstr. 32.

Exotische Lepidoptera.

Zu sofort gesucht ein guter Präparator und Assistent.

Hohes Gehalt bei zufriedenstellenden Leistungen.

William Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne, England.

Van. antiopa Puppen à Dtzd. 40 Pf., B. lanestris Puppen à Dtzd. 40 Pf., Porto 20 Pf. giebt ab F. J. Wünsche, M. 1170, Sandau b. Leipa, Böhmen.

Unsere neueste

Lepidopteren-Liste 37

ist erschienen. Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **80 Pf.** in Briefmarken. Dieser Betrag wird bei Bestellungen wieder vergütet. Diese ausführliche, auf nichtdurchscheinendem Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 12500 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. 1100 präp. Raupen, viele lebende Puppen, Entomol.

Geräthschaften, Bücher

etc. an, auch interessante Centurien **!! enorm billig !!**

Preise mit hohem Baar-Rabatt. **Auswahlendungen prima Qualität 50%**

Ferner erschien:

Coleopteren-Liste No. 12, Liste No. 3 über alle anderen Insekten, Liste No. 1 über Frassstücke und biologische Objecte.

O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Changement d'adresse.

(domicile.)

Frank Bromilow, Mitglied 1366, de

Villa Avalon, St. Maurice, Nice, France,

à Selborne, Poole Road, Bournemouth, Angleterre.

Ornithoptera vandepolli

ex larva und geflogen, sowie andere

Java-Seltenheiten

giebt zu sehr billigen Preisen ab

H. Fruhstorfer—Berlin N., Gartenstrasse 152.

Meinen verehrten Tauschfreunden zur gef. Nachricht, dass ich mich leider gezwungen sehe, bis Ostern nächsten Jahres den Tauschverkehr aufzugeben. Eier, Puppen, Cocons, tot oder geschlüpft, dgl. Falter, Schlupfwespen usw. schädlicher Arten bitte ich bis dahin freundlichst reserviren zu wollen.

Dr. Chr. Schröder, Rendsburg, Mühlenstr. 22.

Raupen: Van. antiopa, Sm. tiliac.

Puppen: Agl. tan, Bomb. quercus schnell vergriffen. Dies den Herren, welche leider nicht bedient werden konnten, zur gefälligen Kenntniss.

Vorhanden noch Puppen Sm. ocellata, à Dtzd. 40 Pf.

P. Renkert, M. 1654, Alterburg S.-A.

A. pernyi-Eier,

von riesigen Faltern, Dtzd. 15 Pfg., 100 St. 1 M. Porto 10 Pfg.

Otto Berger—Breslau, Rossplatz 14.

Eier von populi (Copula im Freien) gut befruchtet, Dtzd. 10 Pfg.

Raupen von ocephala nach 2. Häutung, Dtzd. 15 Pfg., pudibunda nach 2. Häutung, Dtzd. 25 Pfg., ligustri nach 2. Häutung 30 Pfg., später mehr.

Puppen von trifolii, Dtzd. 50 Pfg., (Raupen spinnreif gesammelt).

H. Kühner, Lehrer, Reutlingen, M. 1492.

Suche

in grösserer Anzahl Raupen und Puppen von machaon, podalirius, pyri, pernyi, cecropia etc. sowie von Sphingiden.

William Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne, England.

Exotische Tagfalter.

Offertire folgendes Prachtloos aus dem Innern von Borneo:

Je 50 Stück in 35 Arten,

darunter 2 Papilio memnon, 1 antiphates, 1 Hestia helia oder lynceus, 1 Eupl. pollita, 1 Neorina lowii, 2 Amathuxidia *)ottomana, 1 Amaxidia *aurelius, 2 Zenixidia *amethystus, 2 *doubledayi, 1 Thaumantis *aliris, 2 odana, 1 Incipor oder noureddin, 1 Clerome arcesilans oder stomphax, 1 Cethosia hypsina, 1 Kallima buxtonii, 2 Euthalia dunya, 1 Tanaecia pulasara, 4 Symphaedra dirtea ♀ und ♂ (♂ ist von ♀ total verschieden) 1 Charaxes delphis, 1 athamas, 2 baja, 2 Prothoe frankii, 1 Taxila tanita, 1 orphna.

*) Werth nach Staudinger: *ottomana ♂ 30 M., ♀ 60 M., *aurelius ♂ 60 M., ♀ 150 M., *amethystus ♂ 25 M., ♀ 50 M., *doubledayi ♂ 45 M., ♀ 60 M., *aliris ♂ 100 M., ♀ 180 M.

Gegen Voranszahlung per Mandat oder Nachnahme gebe ich obiges Prachtloos ab zu folgenden Preisen in Mark (4 Mark = 5 Fr.)

Qualität:	Ia	Ib	II	III	IV	Defekt
Gespannt:	100	70	50	30	15	5
In Düten:	80	60	40	20	10	4

Porto und Packung frei!

Entomologische Vereine und Sammlerfreunde, welche gemeinsam zu bestellen pflegen, mache auf folgende »Gratisbeigabe« aufmerksam, die für jede Bestellung im Betrage von über 100 Mark gegeben wird,

2 Papilio buddha, 2 hector, 1 polymnestor, 1 demoleus, 1 Morpho cypris und 1 M. amathonte.

Gef. Bestellungen sieht entgegen:

Graf-Krüsi, Gais bei St. Gallen, Schweiz.

Grosse Schmetterlings-Sammlung

zu verkaufen.

Dieselbe enthält über 2000 Arten Gross-Schmetterlinge des europäischen Faunengebietes — gegen 9000 Stück — darunter über 150 interessante Aberrationen und Hybriden, ist in einem grossen Schrank mit 50 Kästen mit Glasdeckel und Torfboden untergebracht und äusserst sauber gehalten; selbe besitzt nach dem letzten Verzeichnisse von Staudinger 1893 einen Werth von ca. 11000 Mark.

Für eventuelle Vermittlung des Verkaufes wird ein Honorar von 200–300 Mark gezahlt.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt
Heinrich Locke, Wien II,
Nordwestbahnhof.

Abzugeben: Raupen von Harp. erminea, erwachsen, pro Stück 25 Pf., event. Puppen davon zum gleichen Preise.

Puder—Rogelwitz bei Mangschütz,
Kreis Brieg.

Den Herren Betheiligten

an meiner Sammelreise zur Nachricht, dass ich in der Lage bin, 5tachen Werth zu liefern.

Die Herren, welche ungespannte Falter wünschten, sind bis zum 15. d. M. im Besitz derselben, diejenigen, welche gespannt bekommen, 8 Tage später.

E. Brink, Crefeld.

Witterungs-Anzeiger für Entomologen,

bestehend aus einer auf schwacher Holz-scheibe geklebten Rosette und einem in der Mitte aufzusteckenden Samen. Zeigt jede Veränderung des Wetters mehrere Stunden vorher durch selbstthätige Drehung des Samens sicher an. Gegen Einsendung von 35 Pf. in Briefmarken Francozusendung.

Puppen: Sat. spini à 25 Pf., Dtzd. M. 250, polyxena, Smer. tiliac, Dutzend 1 M., Porto 20 Pf.

A. Zamecnik, Brünn, Thalgassee 51.

Redaktion: M. Eucherl. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.

Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei), in Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben;

Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: z. Z. M. Eucherl, ebenda.

Toriplatten!

Vorzüglichste Qualität 28/13 cm, 1¹, cm stark, 60 Stück mit Verpackung M. 3,40, 11. Qualität 26 10 cm 100 Stück mit Verpackung M. 2, E. Hofmann Schmetter, lingsetiketten M. 1,20, Arbeitspincetten-gerade und gebogen à 25 Pf. Beste weisse Insekten-Nadeln, per 1000 M. 1,75, Schmetterlings- und Raupenbüchsen, sowie Netzbügel von 50 Pf. an. Ausführlicher Katalog auf Wunsch.

H. Kreye, Hannover.

Habe abzugeben Rämpchen von Aret. plantaginis und quercifolia à Dutzend 15 Pf. Porto und Verpackung extra.

Heinrich Wollenhaupt, Mitgl. 728,
Mühlhausen i. Th.

Raupen L. quercifolia 25 Pf.,
Puppen: Kätzleulen, gemischt, 50 Pf.,
E. jacobaeae 50 Pf., D. caeruleocephala 25 Pf., B. lanestrus I M je per Dtzd.
C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ob.-Schl.

Bombyx alpicola

Raupen 100, Puppen 125 Cts. pro Dtzd. Eier von apollo, vespertilio, rubi, alpicola, (250 Cts. pro Eiergelege), plantaginis, caja, flavia, Das. fascelina.

Larven von rubi, alpicola, vinula, plantaginis, caja, flavia, fascelina, quensellii.

Puppen von alpicola in grosser Anzahl.
Selmons, Latsch, Schweiz, Mitgl. 1392.

Präparierte Raupen

Cossus, in 4 Grössen, 0,50, Ocn. dispar 0,30, Bomb. rubi, klein, 0,25, Deil. euphorbiae, 3 Grössen 0,30, Harp. vinula, 3 Grössen 0,30, Sat. pavonia 0,30 und viele andere. Liste von präparierten Raupen gratis und franco.

Lieferung ganzer Biologien.

R. Brink, Crefeld, Gerberstr. 50.

Raupen

von jacobaeae, erwachsen, Dtzd. 30 Pf., pudibunda, 3. Häutung, Dutzend 25 Pf., ligustri, letzte Häutung, Dtzd. 50 Pf.; später mehr.

H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

A b z u g e b e n :

C. Hoffmann, Lehrbuch der praktischen Pflanzenkunde — ganz neu — für 16 statt 21 M. franco.

Puppen von Bomb. lanestrus u. trifolii, 1/2 Dtzd. 30 Pf. ausser Porto u. Packung.

F. Hoffmann—Kirchberg
b. Koppitz O.-S.

Entomol. Fangkasten

für Nachtschmetterlinge, versperrbar mit Lampe und Spiegel-Reflektor, Regendach, neue Konstruktion, ist für 10 M. excl. Porto und Verpackung, letztere zum Selbstkostenpreise zu verkaufen. Nähere Auskünfte bei

E. Hoschek,
Mährisch-Kromau.

Soeben erhalte ich die Nachricht, dass Anfang August eine grosse Sendung Schmetterlinge und Käfer aus Honduras eintrifft. Ich werde die Gesamtsendung in Centurien abgehen und bitte etwaige Aufträge mir in dieser Zeit zu übermitteln. **H. Kreye**, Hannover.

Bezahlte Inserate

Wegen Todesfall

billig zu verkaufen:

Eine grosse, hauptsächlich Meeres-conchilien enthaltende

Conchilien-Sammlung

samt Kästen. Werth ca. 800 M.

Nähere Auskunft ertheilt

H. Kühner, Lehrer, Reutlingen.

Eier

von L. populifolia à Dutzend 70 Pf., 50 Stück 2 M. D. abietis à Dtzd. 50 Pf.

Puppen von Not. argentina à Stück 40/Pf. Frische Falter, genadelt, von Das. abietis à Stück 60 Pf. Porto extra.

H. Redlich—Guben.

Puppen von Schilfen, Non. geminipuncta giebt ab im Tausch

E. Fischer, Posen, Wilhelmstrasse 8.

Vertausche: P. apollo 30 Stück, V. antiopa und V. atalanta ex l., je 15 Stück gegen Morphos oder Papilio exot. Gegen baar, erstere gespannt, per Stück 20 Pf. Galleria mellonella (Wachsmotte) auch im Tausch.

Puppen von V. cardui im Tausch.

Christof Kalb, Hersbruck, Bayern.

Zu verkaufen:

Ein Schmetterlingsschrank,

12 Kästen, solid gearbeitet, event. mit schöner Sammlung

Hofmanns Raupenwerk

solid gebunden.

Hector Friederich, 33 Danneckerstrasse,
Sachsenhausen, Frankfurt a. M.

Puppen von Vanessa cardui, 50, Ereb. aethiops 120 per Dtzd. Porto und Emb. 20 Pf., auch Tausch.

Robert Fischer—Augsburg,

Innere Uferstr. 12. Mitgl. 1494.

Puppen: Sp. luctifera à Dtzd. 1 M. gegen Einsendung des Betrages giebt ab
G. Falkbusch, Mühlhausen i. Th.,
Mitglied 804.

Schmetterlinge aller Welttheile

präpariert (Spannen, Entölen, Reparieren etc.) bei garantirt äusserst sauberer Arbeit
Rudolph Lassmann—Halle a. S.,
Zwingerstr. 27.

Eier

von quercifolia, in grosser Anzahl 10 Pf., Puppen von pavonia 60 Pf., per Dtzd. Raupen von processionea konnten leider nicht geliefert werden, da die Nester sich leer fanden.

Steinmann, Hauptlehrer, Kitzingen a. M.

Abzugeben: Eier von Or. gonostigma, à Dtzd. 10 Pf., Rämpchen von L. quercifolia, 35 p. Dtzd. Verschiedene Falter billigt.

F. Tschörner—Kratzan,
Böhmen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 73-78](#)